



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Corporate Equity Partners-Konzern
3-Monatsfinanzbericht 2011

Adressen

Corporate Equity Partners AG

Sitz der Gesellschaft:
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Tochtergesellschaften

The Fantastic TM GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende 3-Monatsfinanzbericht gibt die Situation des Corporate Equity Partners-Konzerns am 31. März 2011 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im 3-Monatsfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des Corporate Equity Partners-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des Corporate Equity Partners-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der Corporate Equity Partners-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. *

Der Corporate Equity Partners-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 3-Monatsfinanzberichtes wieder. Der Corporate Equity Partners-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 31.03.2011	01.01. – 31.03.2010
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-96.448	-188.206
Periodenergebnis	-96.432	-188.227
Gesamtergebnis	-125.637	-139.388

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-128.975
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-844	-1.976
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-30.603	51.421
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-160.422	-135.515
Liquide Mittel zum Ende des 1. Quartales	990.074	1.299.660

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	31.03.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	9.872	10.384
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	1.016.873	1.161.927
Kurzfristige Schulden	70.085	90.014
Langfristige Schulden	0	0
Eigenkapital	956.660	1.082.297
Eigenkapitalquote	93.2%	92.3%
Bilanzsumme	1.026.745	1.172.311

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	2
Rechtliche Hinweise	3
Der Konzern im Überblick (nach IFRS)	4
Bericht des Verwaltungsrates	6
Konzernzwischenabschluss	9
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	15
Impressum	22

Bericht des Verwaltungsrates

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,

das abgelaufene 1. Quartal 2011 war weiterhin durch die Suche nach Akquisitionskandidaten oder Partnern-Unternehmen gekennzeichnet, für die ein Börsenlisting eine sinnvolle Option im Rahmen der Unternehmensstrategie darstellt.

Der Verwaltungsrat hat mehrere mögliche Branchen und Themenfelder identifiziert, die als wachstumsstark und zukunftssträftig angesehen werden. Dabei wurden schwerpunktmäßig die Wachstumsfelder Green Energy, eMobility, Informationstechnologie und Sportmarken systematisch untersucht und konkrete Beteiligungsmöglichkeiten geprüft.

Eine in den letzten Monaten geprüfte und verhandelte Transaktion scheiterte aufgrund unterschiedlicher Wertvorstellungen, weil sich das betreffende Geschäft seit Jahresbeginn deutlich verbessert hat und nun die Eigentümer von einem zeitnahen Verkauf zu für uns günstigen Konditionen Abschied genommen haben.

Der Verwaltungsrat hat eine Projektpipeline auf- und ausgebaut, aus der derzeit mit zwei Interessenten aus dem Bereich Informationstechnologie vertiefende Verhandlungen geführt werden. Allerdings bestehen bei beiden Projekten noch Unsicherheiten, die nicht im Einflussbereich des Verwaltungsrates liegen. Um die Realisierungswahrscheinlichkeit nicht zu belasten, veröffentlichen wir an dieser Stelle noch keine Details.

Der Verwaltungsrat dankt allen Geschäftspartnern, Freunden und Aktionären der Gesellschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch in Zukunft hart dafür arbeiten, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und die Aktie der Corporate Equity Partners AG zu einem erfolgreichen Investment zu machen.

Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 31. März 2011

Die Aktiva-Seite der **Bilanz** ist vor allem geprägt durch einen Rückgang der liquiden Mittel, die sich aufgrund der laufenden Kosten des Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2010 um EUR 160.422 bzw. -13,9% auf EUR 990.074 reduzierten (Stand am 31. Dezember 2010: EUR 1.150.496).

Die Forderungen gegenüber Dritten erhöhten sich um EUR 12.478 bzw. 137,3% von EUR 9.087 (31. Dezember 2010) auf EUR 21.565. Die aktive Rechnungsabgrenzung erhöhte sich um EUR 2.890 bzw. 123,3% von EUR 2.344 (31. Dezember 2010) auf EUR 5.234. Die kurzfristigen Vermögenswerte, die zum 31. März 2011 99,0% der gesamten Vermögenswerte des Corporate

Equity Partners-Konzerns ausmachten, gingen in der Berichtsperiode von EUR 1.161.927 auf EUR 1.016.873 (EUR -145.054 bzw. -12,5%) zurück.

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von EUR 10.384 auf EUR 9.872 (EUR -512 bzw. -4,9%). Die Bilanzsumme reduzierte sich um EUR 145.566 bzw. 12,4% von EUR 1.172.311 auf EUR 1.026.745.

Auf der Passiva-Seite der Bilanz erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 15.359 bzw. 262,1% auf EUR 21.219 (Stand 31. Dezember 2010: EUR 5.860). Übrige Verbindlichkeiten verringerten sich um EUR 9.458 bzw. 55,0% von EUR 17.192 zum 31. Dezember 2010 auf EUR 7.734. Die passive Rechnungsabgrenzung reduzierte sich von EUR 65.449 per 31. Dezember 2010 um EUR 24.363 bzw. 37,2% auf EUR 41.086.

Langfristige Schulden wies der Corporate Equity-Partners-Konzern weder zum 31. Dezember 2010 noch zum 31. März 2011 aus.

Das Eigenkapital des Corporate Equity Partners-Konzerns sank um EUR 125.637 bzw. 11,6% von EUR 1.082.297 auf EUR 956.660. Ursächlich hierfür war der 3-Monatsverlust in Höhe von EUR 96.432 sowie die negative Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 29.205. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 93,2% nach 92,3% zum 31. Dezember 2010.

Die **Gesamtergebnisrechnung** weist auch im 3-Monatsabschluss 2011 keine Umsatzerlöse aus. Der Personalaufwand sank zur Vorjahresvergleichsperiode um EUR 14.080 bzw. 19,9% auf EUR 56.798 (Vorjahresperiode: EUR 70.878). Die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen haben ihre Wirkung auf den Personalaufwand voll entfaltet.

Starke Veränderungen zeigten sich bei den Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten, die um EUR 79.008 bzw. 67,1% von EUR 117.720 (Vorjahresvergleichsperiode) auf EUR 38.712 gesenkt werden konnten. Dies ist vor allem auf die stark reduzierten Kosten für externe Berater, Mietkosten und sonstige Nebenkosten zurückzuführen.

In der Berichtsperiode beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen jeweils auf EUR 0 identisch zur Vorjahresvergleichsperiode.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen fiel mit EUR -95.510 (Vorjahresvergleichsperiode EUR -188.598) insbesondere wegen der deutlich niedrigeren Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten sowie geringeren Personalkosten um EUR 93.088 bzw. 49,4% besser aus als in der Vergleichsperiode 2010.

Die Abschreibungen erhöhten sich marginal von EUR 789 auf EUR 938. In der Vorjahresvergleichsperiode fielen Gewinne aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1.181 an, in der Berichtsperiode fielen keine vergleichbaren Gewinne an. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich somit um EUR 91.758 bzw. 48,8% von EUR -188.206 (Vorjahreszeitraum) auf EUR -96.448. Das Finanzergebnis konnte von EUR -21 im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 16 geringfügig verbessert werden.

Der 3-Monatsverlust 2011 erreichte EUR 96.432 nach EUR 188.227 in der Vorjahresvergleichsperiode. Dies entspricht einer Senkung des Periodenverlustes um EUR 91.795 bzw. 48,8%. Bedingt durch negative Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 29.205 (Vorjahresvergleichszeitraum: positive Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 48.839) ergibt sich für das erste Quartal 2011 ein Gesamtergebnis in Höhe von EUR -125.637 und damit eine Verbesserung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres in Höhe von EUR 13.751 bzw. 9,9%. Im ersten Quartal 2010 lag das Gesamtergebnis bei EUR -139.388.


Die **Kapitalflussrechnung** zeigt einen Mittelabfluss von insgesamt EUR 160.422, der im Wesentlichen auf einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 128.975 zurückzuführen ist. Negative Umrechnungsdifferenzen in Höhe von EUR 30.603 erhöhten zusätzlich den Mittelabfluss. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei EUR -844 und der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit bei EUR 0.

Die liquiden Mittel betragen per 31. März 2011 EUR 990.074 nachdem sie zum 31. Dezember 2010 bei EUR 1.150.496 lagen.

Zug, den 31. Mai 2011



Oliver Krautscheid
*Präsident des
Verwaltungsrates*



Roger Meier
*Stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrates*



Markus Gildner
*Mitglied des
Verwaltungsrates*

Zwischenabschluss des Corporate Equity Partners-Konzerns



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

zum 31. März 2011

Dieser 3-Monatsabschluss ist ungeprüft und wurde keiner
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		31. März 2011	31. Dez 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel	6	990.074	1.150.496
Übrige Forderungen Dritte		21.565	9.087
Aktive Rechnungsabgrenzung		5.234	2.344
<i>Total kurzfristige Vermögenswerte</i>		1.016.873	1.161.927
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
SACHANLAGEN			
EDV-Anlagen		9.871	10.383
IMMATERIELLE ANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		1	1
<i>Total langfristige Vermögenswerte</i>		9.872	10.384
TOTAL AKTIVA		1.026.745	1.172.311

PASSIVA

		31. März 2011	31. Dez 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.219	5.860
Übrige Verbindlichkeiten		7.734	17.192
Steuerverbindlichkeiten		46	1.513
Passive Rechnungsabgrenzung		41.086	65.449
<i>Total kurzfristige Schulden</i>		70.085	90.014
<i>Total Langfristige Schulden</i>		0	0
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital	7	1.438.190	1.438.190
Währungsdifferenzen		715.948	745.153
BILANZVERLUST			
- Gewinn- und Verlustvortrag		-1.101.046	-611.860
- Periodenverlust		-96.432	-489.186
<i>Total Eigenkapital</i>		956.660	1.082.297
TOTAL PASSIVA		1.026.745	1.172.311

Gesamtergebnisrechnung

		1. Jan – 31. März 2011	1. Jan – 31. März 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz		0	0
Personalaufwand		-56.798	-70.878
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-38.712	-117.720
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		0	0
Total Betriebsaufwand		-95.510	-188.598
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-95.510	-188.598
Abschreibungen		-938	-789
Gewinn aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft	8	0	1.181
Betriebsergebnis (EBIT)		-96.448	-188.206
Finanzerträge		336	445
Finanzaufwendungen		-314	-365
Kursgewinne/-verluste (netto)		-6	-101
Total Finanzergebnis		16	-21
Ergebnis vor Steuern		-96.432	-188.227
Steuern		0	0
Periodenverlust		-96.432	-188.227
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		¹⁾ -0.0137	¹⁾ -0.0268
¹⁾ Anzahl Aktien: 7.016.400			
PERIODENVERLUST		-96.432	-188.227
Sonstiges Ergebnis			
- Währungsdifferenzen		-29.205	48.839
GESAMTERGEBNIS		-125.637	-139.388

Konzern Kapitalflussrechnung

	1. Jan – 31. März 2011	1. Jan – 31. März 2010
Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Periodenverlust vor Steuern	-96.432	-188.227
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen	938	789
Finanzerträge	-336	-445
Finanzaufwendungen	314	365
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen	-16.492	-11.392
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-16.989	13.870
Bezahlte Zinsen und Dividenden	-314	-365
Erhaltene Zinsen und Dividenden	336	445
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	-128.975	-184.960
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Investition in mobile Sachanlagen	-844	-1.976
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-844	-1.976
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-30.603	51.421
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-160.422	-135.515
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.150.496	1.435.175
Liquide Mittel zum Ende der Periode	990.074	1.299.660

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Alle Angaben in EUR

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2010	1.438.190	533.725	-611.860	1.360.055
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		48.839		48.839
- Periodenverlust			-188.227	-188.227
Gesamtergebnis		48.839	-188.227	-139.388
Stand per 31.03.2010	1.438.190	582.564	-800.087	1.220.667

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2011	1.438.190	745.153	-1.101.046	1.082.297
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		-29.205		-29.205
- Periodenverlust			-96.432	-96.432
Gesamtergebnis		-29.205	-96.432	-125.637
Stand per 31.03.2011	1.438.190	715.948	-1.197.478	956.660

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Infolge der Neuausrichtung war die Gesellschaft in den ersten drei Monaten zwar operativ tätig, erzielte aber keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2010 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss umfasst die „Corporate Equity Partners AG“ und deren Töchter „The Fantastic TM GmbH“ und „Corporate Equity Direct GmbH“ (zusammen der „Konzern“).

Corporate Equity Partners AG	Schweiz	Holding
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Corporate Equity Direct GmbH	Schweiz	100%

Im Laufe des 1. Quartals 2010 wurde die folgende Tochtergesellschaft an ein Verwaltungsratsmitglied veräußert und ist daher in diesem Konzernzwischenabschluss nicht mehr enthalten.

The Fantastic IP GmbH	Schweiz	100%
------------------------------	---------	------

Die Liquidation der folgenden Tochtergesellschaft in den USA, die während der Liquidationsphase nicht mehr in den Konzernabschlüssen konsolidiert war, konnte im ersten Halbjahr 2010 erfolgreich abgeschlossen werden:

			Liquidation abgeschlossen
The Fantastic Corporation (USA) Inc.	USA	100%	Mai 2010

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Fälligkeitszeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können und deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management schätzt die Höhe der Rückstellungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit nach bestem Wissen.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zürich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird wiederum auf Ende Jahr erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken (CHF).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften (derzeit einzig CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gesamtergebnisrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

Ertragssteuern

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Konzernzwischenabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss per 31. März 2011 enthält keine wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten oder besondere Ermessensfragen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Alle Angaben in EUR

	01.01.2011 – 31.03.2011			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	Total
Gehälter	0	0	0	0
Verwaltungs- ratshonorar	22.672	4.664	14.271	41.607
Beratungs- honorare	0	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	810	0	624	1.434

01.01.2010 – 31.03.2010				
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	Total
Gehälter	0	0	0	0
Verwaltungs- ratshonorar	19.801	2.050	11.543	33.394
Beratungs- honorare	0	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	0	0	0	0

Weitere Vergütungen an Nahestehende

	01.01.2011 – 31.03.2011		01.01.2010 – 31.03.2010	
Honorare Lutz RA ¹⁾	EUR	11.412	EUR	16.006
Global Agenda GmbH ²⁾	EUR	0	EUR	11.023
Total	EUR	11.412	EUR	27.029

¹⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist Partner in der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

²⁾ Herr Markus Gildner, VR-Mitglied, ist Geschäftsführer der Global Agenda GmbH.

6. Liquide Mittel

	31.03.2011		31.12.2010	
Bankguthaben	EUR	66.362	EUR	27.626
Callgelder ¹⁾	EUR	923.712	EUR	1.122.870
Total liquide Mittel	EUR	990.074	EUR	1.150.496

¹⁾ Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als 3 Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

7. Aktienkapital

	31.03.2011	31.12.2010
Anzahl ausgegebene Aktien	7.016.400	7.016.400
Anzahl genehmigte Aktien ¹⁾	3.399.984	3.399.984
Anzahl bedingte Aktien ²⁾	1.200.000	1.200.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,35	0,35
Aktienkapital in EUR ³⁾	1.438.190	1.438.190

¹⁾ An der Generalversammlung vom 30. April 2009 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 30. April 2011 das Aktienkapital um höchstens Stück 340.000.000 vollständig zu liberierende neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 3.400.000 zu erhöhen. Infolge der im Jahr 2009 vorgenommenen Kapitalmaßnahmen hat sich die Anzahl Aktien von Stück 340.000.000 auf Stück 3.399.984 reduziert.

²⁾ Das Aktienkapital kann durch Ausgabe von höchstens Stück 120.000.000 vollständig zu liberierende neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.200.000 erhöht werden. Die Ausübung erfolgt mittels Optionsrechten, die den Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäß einem oder mehreren vom Verwaltungsrat genehmigten Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden. Infolge der im Jahr 2009 vorgenommenen Aktienzusammenlegung im Verhältnis 100:1 hat sich die Anzahl Inhaberaktien von Stück 120.000.000 auf Stück 1.200.000 reduziert.

³⁾ Das Aktienkapital wird zum jeweiligen Kurs am Tag von Kapitaltransaktionen umgerechnet.

8. Veräußerung von Tochterunternehmen

Im Vorjahresvergleichsquartal wurde eine Tochtergesellschaft ergebniswirksam veräussert. Im Berichtsquartal gab es hingegen keine Veräußerungen von Tochtergesellschaften.

Veräußerungsgewinn aus dem Abgang von „The Fantastic IP GmbH“

	18.02.2010	
Liquide Mittel	EUR	7.977
Forderungen	EUR	9
Passive Rechnungsabgrenzung	EUR	-10
<i>Nettoaktiven</i>	<i>EUR</i>	<i>7.976</i>
Verkaufspreis	EUR	9.157
<u>./. Nettoaktiven</u>	<u>EUR</u>	<u>-7.976</u>
Gewinn	EUR	1.181

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

10. Freigabe durch den Verwaltungsrat

Der Konzernzwischenabschluss wurde am 31. Mai 2011 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

11. Zulässige Version

Dieser Konzernzwischenabschluss erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Version handelt es sich um eine Übersetzung.

Impressum



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Herausgeber:

Corporate Equity Partners AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz